



Havixbeck, 25.11.2015

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Jutta Bergmoser sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzende

Frau Jutta Bergmoser

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas  
Herr Hans-Gerd Hense  
Herr Dirk Postruschnik  
Herr Dirk Rosenbaum  
Frau Gerda Steinhausen

Sachkundige Bürger

Herr Karl-Heinz Kemmann  
Herr Erich Lefert  
Frau Anke Leufgen  
Frau Pina-Britt Wolter

Sachkundige Einwohner

Herr Manfred Elies (Seniorenbeirat)

Sachverständige Bürgerin gem. § 23 DSchG

Frau Birgit Engel-Bangen

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Gäste

Herr Gemeindebrandinspektor Christian zu TOP 18  
Menke

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Hubertus Spüntrup

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimat-  
verein)  
Frau Gertraut Birtel (Hospizbewegung)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:12 Uhr

Vor Beginn der Sitzung fand ein Ortstermin zum Thema „Denkmalpflege – eine Chance“; Erläuterungen am Beispiel eines zu restaurierenden Objektes in der Restaurierungswerkstatt Engel-Bangen, Gennerich 18 b, statt.

Zurzeit befinden sich 10 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzende Bergmoser die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Bergmoser schlägt vor, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 11.1 „Bericht über die Besichtigung der Restaurierungswerkstatt von Frau Engel-Bangen“ zu erweitern, um Informationen über die vor Beginn der Sitzung stattgefundene Besichtigung geben zu können.

Dies wird von den Ausschussmitgliedern ohne formelle Abstimmung zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 09.09.2015 liegen nicht vor.

### **TOP 3**

#### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Stellvertretend für Herrn Gromöller berichtet Frau Böse wie folgt:

##### **TOP 3.1: Häckselaktion**

In der Verwaltungsvorlage 094/2015, welche im Rahmen der Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Coesfeld beraten wurde, hatte die Verwaltung ausgeführt:

„Langfristig könnte in Havixbeck auch überlegt werden, zur Reduzierung der Grünabfallmengen durch Schredder-Aktionen im Frühjahr und/oder Herbst beizutragen. Entsprechende Überlegungen hierzu werden verwaltungsseitig für zukünftige Jahre zur Diskussion im Ausschuss vorbereitet.“

Grundsätzlich könnten solche Schredder-Aktionen zwei Mal durch zwei Bauhofmitarbeiter durchgeführt werden. Für Personal- Fahrzeug- und Gerätekosten an zwei Vormittagen würden Kosten von rund 2.000 € - 2.500 € anfallen.

Von der Durchführung dieser Aktionen in **2016** wird dennoch abgesehen. Zurzeit sind die Bauhofmitarbeiter mit den Arbeiten, welche keinen Aufschub dulden (z.B. Pflege der gemeindlichen Grünflächen, Flüchtlingsarbeit) dermaßen ausgelastet, dass zusätzliche Aktionen nicht angeboten werden können, zumal es immer noch krankheitsbedingte Ausfälle gibt.

Ich werde die Angelegenheit für das Haushaltsjahr 2017 wieder aufgreifen und entsprechend zur Diskussion im Ausschuss vorbereiten.

### **TOP 3.2: Teilnahme am Bestattungen.de-Award**

Im Juli 2015 hat sich die Gemeinde Havixbeck mit dem Friedhof bei dem Bestattungen.de-Award 2015 beworben. Unter allen sich deutschlandweit beworbenen Friedhöfen konnte Havixbeck den erfolgreichen 3. Platz erzielen. Für die Bewerbung ist der Friedhof in seinen herausragenden Eigenschaften als aufwändig gestaltete Grün- und Parkanlage im Zentrum der Gemeinde Havixbeck herausgestellt worden. Der Friedhof ist ein Garten für die Lebenden und für die Toten und weit über die Grenzen des Münsterlandes hinaus bekannt. Ebenfalls wurden einige Bilder, die von dem Fotografen Wilfried Pinsdorf für diese Bewerbung freigegeben worden sind, der Bewerbung beigelegt.

Der Friedhofsgärtner, Herr Michael Schulz, hat eine Bewerbung zur Beurteilung der Gestaltung von Gräbern auf dem Friedhof Havixbeck teilgenommen. Hier hat Herr Schulz den 10. Platz von den eingereichten Bewerbungen erhalten.

Der Bildhauer Werner Ratering hat ebenfalls in der Kategorie „Die schönsten Grabmale“ an dem Award teilgenommen und hat den 3. Platz von insgesamt 45 eingereichten Bewerbungen erzielt.

Insgesamt ist der Friedhof im Zusammenspiel zwischen der Gestaltung des Friedhofes in Verbindung mit der Gestaltung der einzelnen Gräber und der Gestaltung der einzelnen Grabmale eine herausragende Grün- und Parkanlage in der Gemeinde Havixbeck.

Weitere Informationen hierzu können unter folgendem Link nachgelesen werden:  
<https://www.bestattungen.de/award/award-2015.html>

Nach der Bekanntgabe bittet Herr Hense darum, dass das Mobile auf dem Frühchenfeld gereinigt werden möge.

Seitens der Verwaltung wird zugesagt, sich hierzu mit Frau Rawe, die das Mobile als Künstlerin erstellt hat, in Verbindung zu setzen.

### **TOP 4**

#### **Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen**

---

Stellvertretend für Herrn Gromöller berichtet Frau Böse wie folgt:

Seitens des Bauhofes können die grünpflegerischen Maßnahmen zurzeit nicht in der gewohnt hohen Qualität durchgeführt werden, da zurzeit ein bis zwei Mitarbeiter des Bauhofes mit der Betreuung unserer Flüchtlingsunterkünfte beschäftigt sind.

Ferner nimmt der Bauhof gesetzlich vorgeschriebene Kontrollfunktionen wahr. Hier seien die Baum-, Spielplatz, Straßen- und Pumpwerkskontrolle genannt.

Perspektivisch muss festgestellt werden, dass wir aufgrund der oben dargestellten Situation, welche sich insbesondere in Bezug auf die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge eher verschärfen als beruhigen wird, den Standard der Grünpflege bestenfalls auf dem jetzigen Niveau halten können.

Die Grünpflegemaßnahmen Am Stopfer - Am Schlautbach, An der Feuerwache - Schulten Kamp - Altenberger Str. Flothfeld – Kiebitzheide werden Ende November von der Fa. Boymann abgeschlossen sein.

Die Grünpflegemaßnahmen Kreisverkehre, Münsterstraße, Schmitz Kamp und P&R-Parkplatz Bahnhof werden Ende November von der Fa. Dirks abgeschlossen sein.

## **TOP 5**

### **Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden**

---

Seitens der Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

## **TOP 6**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

## **TOP 7**

### **Abfallgebühren 2016**

---

Die Verwaltungsvorlage 106/2015 liegt vor.

Frau Annas fragt, ob die Verwaltung sich bereits mit den Schulen bzgl. einer Abfallberatung für Jugendliche, welche in der letzten Ausschusssitzung am 09.09.2015 angeregt worden war, in Verbindung gesetzt habe.

Diese Frage kann in der Sitzung nicht beantwortet werden. Eine Antwort wird im Protokoll zugesichert.

*Nachtrag der Verwaltung.*

*Die Verwaltung wird sich in Kürze diesbezüglich mit den Schulen in Verbindung setzen.*

Hierauf erfolgt die Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis der vorliegenden Gebührenkalkulation vom 02.11.2015 die in der Anlage zur Verwaltungsvorlage 106/2015 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgung der Gemeinde Havixbeck (Text s. Anlage zur Verwaltungsvorlage 106/2015).**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 10

## **TOP 8 Abwassergebühren für das Jahr 2016**

---

Die Verwaltungsvorlage 125/2015 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserentsorgung im Jahr 2016 und beschließt nach Beratung, dass die zurzeit gültigen Gebührensätze für Schmutzwasser in Höhe von 1,93 € je Kubikmeter Frischwasserverbrauch und 0,40 € je Quadratmeter bebauter bzw. befestigter Grundstücksfläche weiterhin im Jahr 2016 gültig bleiben. Die kalkulierten Ansätze der Gebührenbedarfsberechnung sind in den Haushaltsplan des Jahres 2016 zu übernehmen.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 10

## **TOP 9 7. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen im Gebiet der Gemeinde Havixbeck vom 05.05.1994**

---

Die Verwaltungsvorlage 127/2015 liegt vor.

Nachdem Frau Böse kurze Erläuterungen zur vorliegenden Verwaltungsvorlage gegeben hat, erfolgt die Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Gebührenbedarfsberechnung für die Abfuhr von Klärschlamm und häuslichem Abwasser (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage 127/2015) und beschließt nach Beratung die Satzung zur 7. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen im Gebiet der Gemeinde Havixbeck vom 05.05.1994 (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage 127/2015).**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 10

## **TOP 10 Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zur Änderung des Entwurfes des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen**

---

Die Verwaltungsvorlage 123/2015 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 19.11.2015 TOP 10

Frau Böse berichtet zunächst, dass der Bau- und Verkehrsausschuss vom 19.11.2015 sich mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen für den Beschlussvorschlag der vorliegenden Verwaltungsvorlage 123/2015 ausgesprochen habe.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht sich Frau Bergmoser gegen den zweiten Teil des Beschlussvorschlages aus, da ihr die Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes zu weitgehend sei und durch den LEP die kommunale Hoheit nicht unverhältnismäßig beschränkt werde. Deswegen beantragt sie, dass nur darüber abgestimmt werden möge, die Ausführungen der Verwaltung und die Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes NRW vom 30.10.2015 zum überarbeiteten Entwurf des LEP NRW (Stand 22.09.2015) zur Kenntnis zu nehmen. Sie plädiert dafür, die Passage „...und beschließt, sich dessen Bewertung hinsichtlich der Einschränkungen der kommunalen Planungshoheit anzuschließen“ zu streichen.

Des Weiteren fragt sie an, ob es Kommunen gäbe, welche durch den Landesentwicklungsplan nicht ausreichend Flächen zur Verfügung gestellt bekommen hätten. Frau Böse erläutert, dass der Gemeinde Havixbeck im Regionalplan 5 ha weniger Bebauungsfläche zugesprochen worden sei, dies aber mittelfristig immer noch auskömmlich sei. Ihr seien aber Fälle bekannt, bei denen die im Regionalplan zugestandenen Entwicklungsflächen nicht ausreichend waren.

Nach eingehender Diskussion hierüber, stellt Herr Hense den Antrag über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 123/2015 abzustimmen. Er ist gegen die von Frau Bergmoser beantragte Abänderung des Beschlussvorschlages, da er befürchtet, dass durch die Beibehaltung der vom Städte- und Gemeindebund kritisierten Regelungen im LEP evtl. zukünftige Entwicklungspotentiale für Havixbeck verloren gehen könnten.

Hierauf erfolgt die Abstimmung über Herrn Henses Antrag.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat nimmt die in der Verwaltungsvorlage 123/2015 seitens der Verwaltung dargestellten Ausführungen sowie die Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes NRW vom 30.10.2015 zum überarbeiteten Entwurf des Landesentwicklungsplanes NRW (Stand 22.09.2015) zur Kenntnis und beschließt, sich dessen Bewertung hinsichtlich der Einschränkungen der kommunalen Planungshoheit anzuschließen.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen, Ja: 8, Nein: 1, Enthaltung: 1

Über den Antrag von Frau Bergmoser wird nicht mehr abgestimmt.

Nach der Abstimmung liest Frau Annas eine Protokollerklärung seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, die dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt ist.

## **TOP 11**

### **Klimakonzept der Gemeinde Havixbeck**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Bekanntgabe.

## **TOP 11.1**

### **Bericht über die Besichtigung der Restaurierungswerkstatt von Frau Engel-Bangen**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Frau Engel-Bangen das Wort, deren Restaurierungswerkstatt vor Beginn der heutigen Sitzung besichtigt worden ist.

Frau Engel-Bangen äußert den Wunsch, die Öffentlichkeit hinsichtlich der Schutz- und Erhaltungswürdigkeit sowohl von alten bzw. denkmalwürdigen Gebäuden als auch Gegenständen zu sensibilisieren. Ihrer Meinung nach sei hier noch Aufklärungsarbeit zu leisten. Sie erklärt sich bereit, bei der Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema gerne behilflich zu sein.

Vor allem könne in Havixbeck noch Einiges bzgl. der Frage der Ortsbildprägenden und zu erhaltenden Gebäude getan werden.

Zu dieser Anregung fügt Frau Böse an, dass die Gemeinde über einen Gestaltungsbeirat verfüge, welcher darauf achte, dass Umbaumaßnahmen bzw. Neubauten sich gestalterisch an die Umgebung anpassen. Dieser Beirat übe eine beratende Funktion aus.

Des Weiteren habe die CDU-Fraktion bereits einen Antrag zur Erstellung einer Gestaltungssatzung gestellt. Hierüber werde im Gestaltungsbeirat aktuell beraten. Da die Zusammensetzung des Gestaltungsbeirates vom Rat beschlossen worden ist, bedarf die Änderung eines Ratsbeschlusses.

Hierauf stellt Frau Bergmoser den Antrag, dem Rat zu empfehlen, Frau Engel-Bangen als sachverständige Bürgerin in Fragen der Denkmalpflege aus dem Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof als zusätzliches beratendes Mitglied in den Gestaltungsbeirat aufzunehmen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen: Ja: 10.

Frau Böse erläutert nach der Abstimmung, dass die Verwaltung die soeben abgestimmte Beschlussempfehlung des Ausschusses auf die Tagesordnung des Rates am 10.12.2015 aufnehmen werde, damit die neue Regelung schon bei der 1. Sitzung des Gestaltungsbeirates am 22.01.2016 gelten könne. Hierzu werde keine zusätzliche Verwaltungsvorlage erstellt werden.

Dies wird von den Ausschussmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **TOP 12**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 Gescho**

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Anfragen gestellt.

Unterschriften:

gez.: Jutta Bergmoser  
Ausschussvorsitzende

gez.: Hayrie Salish  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 27.11.2015

Hayrie Salish  
Gemeindeangestellte